

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	XIX
1. Die Überschriften von Eckharts frühen Reden zur Orientierung im Leben und Denken	XX
2. Ausgewählte Kernsätze aus RdU mit knappen Hinweisen zur Interpretation	XXIV
3. Zu Eckharts Auslegung Gottes als ›Liebe‹ – anhand ausgewählter Passagen aus RdU 2, 6, 11, 15, 21, 23	XLVI
4. Hinweise zum Verhältnis von ›natürlicher Vernunft‹ und ›göttlicher Gnade‹ in RdU	LV
5. Kleiner Rückblick	LXII
Zitierte Literatur	LXXI

MEISTER ECKHART

Die Reden zur Orientierung im Denken

1. Vom Vorrang wahren Gehorsams	3
2. Vom allerwirksamsten Gebet und von der allerhöchsten Tätigkeit	5
3. Von ungelassenen Menschen, die von Eigenwillen erfüllt sind	7
4. Vom Nutzen des Lassens, das wir innen und außen vollziehen sollen	9
5. Sieh, was das Sein und dessen Grund gut macht	11
6. Von der Abgeschlossenheit und vom Haben Gottes	13
7. Wie der Mensch seine Taten höchst vernünftig verwirklichen soll	19

8.	Von dem ständigen Bemühen um das höchste Wachstum	21
9.	Wie die Neigungen zu den Sünden dem Menschen jederzeit nützen	23
10.	Wie der Wille alles wollen kann; und wie alle Tugenden im Willen gründen, wenn dieser nur gerecht ist	25
11.	Was der Mensch tun soll, falls Gott ihm fehlt und Gott sich verborgen hat	31
12.	Von Sünden; wie man sich verhalten soll, wenn man sich in Sünden findet	35
13.	Von zwei Arten der Reue	39
14.	Von der wahren Zuversicht und von der Hoffnung	41
15.	Von zweierlei Gewißheit des ewigen Lebens	41
16.	Von der wahren Sühne und seligem Leben	45
17.	Wie sich der Mensch in Frieden halten kann, wenn er sich nicht in äußerer Not befindet, wie Christus und viele Heilige sie hatten; wie er Gott nachfolgen soll	47
18.	Wie der Mensch empfangen kann, was ihm gebührt: feine Speise, edle Kleidung und fröhliche Freunde, die ihm verbunden sind gemäß der Gewohnheit der Natur	53
19.	Warum Gott es oft gestattet, daß gute Menschen, die in Wahrheit gut sind, oft in ihren guten Werken behindert werden	55
20.	Vom Leib unseres Herrn, wie man ihn empfangen soll: wie oft, in welcher Weise und Andacht	57
21.	Vom Eifer	65
22.	Wie man Gott folgen soll und von guter Lebensweise	73
23.	Von den inneren und äußeren Taten	77
	Anmerkungen des Herausgebers	91